



Ehemänner und Ehefrauen (Husbands and Wives)

Produktion: Tri Star, USA 1992; *Regie:* Woody Allen; *Buch:* Woody Allen; *Kamera:* Carlo di Palma; *Darsteller:* Woody Allen, Mia Farrow, Juliette Lewis, Judy Davis, Sidney Pollack u.a.; *Format/Länge:* 35mm, Farbe, 107 Min.; *FSK:* ab 12 Jahre; *Verleih:* Columbia TriStar Film, Ickstattstraße 1, 8000 München 5, Tel.: 089/2 36 90 00; *FBW-Prädikat:* Besonders wertvoll.

Erneut wirft Woody Allen einen quasidokumentarischen Blick auf das Innenleben zweier Paare aus dem wohlhabenden Bürgertum Manhattans. Indem er die Brüchigkeit aller Freundschafts-, Ehe- und Liebesbeziehungen erbarmungslos offenlegt, wird „das ganz normale Chaos der Liebe“ erkennbar. Als Sally (Judy Davis) und Jack (Sidney Pollack) sich nach langjähriger Ehe trennen wollen, reagieren ihre Freunde Judy (Mia Farrow) und Gabe (Woody Allen) mit aggressiven Vorwürfen, eine Abwehr eigener Beziehungsprobleme. Nach Versuchen mit anderen Partnern finden Sally und Jack am Ende wieder zusammen; sie verständigen sich auf eine nüchtern-pragmatische Lebensgemeinschaft und verzichten auf die Verheißungen der Liebe. Judy und Gabe trennen sich schließlich: Sie lebt nun mit Michael (Liam Neeson) zusammen, und Gabe ist vorläufig allein, nachdem er eine Beziehung mit seiner Studentin Rain (Juliette Lewis) mit einem Kuß beendet, bevor sie überhaupt erst begonnen hat.

Was auf der Handlungsebene der Personen als individuelle und private Binnenperspektive erscheint, erweist sich in der Außenperspektive als gesellschaftliche Auflösung traditioneller Lebensformen. Flüchtling wird die Liebe in dem Maße, in welcher sie die Selbstverwirklichung des einzelnen emotional und reflexiv gewährleisten soll. Mit einer wie im „Reality-TV“ geführten Kamera, die unaufhörlich in Bewegung ist und unsicher nach den Personen zu suchen scheint, unterstreicht Woody Allen auch formal den Verlust von klaren, besonnen konstruierbaren Orientierungen. Das Private der Beziehungen wird durch diese ästhetische Darstellung zum Problem öffentlicher Wahrnehmungen generell: einer Suche nach Verbindlichkeit in den Bildern und den Worten, den Gefühlen und Gedanken. In diesem Sinne ist EHEMÄNNER UND EHEFRAUEN ein zeitdiagnostisches Dokument ersten Ranges über das urbane Leben am Ende des 20. Jahrhunderts.

